

Wichtige Wirtschaftsindizes zum Ländervergleich Osteuropa

Die Weltwirtschaftskrise hat auch die Wachstumsregionen Mittel- und Osteuropas sowie die GUS erreicht. Die Wachstumsprognosen mussten deutlich nach unten korrigiert werden, dennoch wachsen sie, bis auf die Ukraine, die baltischen Länder Estland, Lettland und Litauen sowie Ungarn. Die weltweite Krise trifft die Transformationsstaaten besonders stark, da sie wenig finanzielle Reserven haben. Dennoch haben sich die wirtschaftlichen Grundlagen dieser Länder stark verbessert, so dass sich weiterhin gute Perspektiven bieten werden, sobald der Turn-Around geschafft ist, so die Einschätzung der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD). Die Exporte Richtung Osten stiegen im Jahr 2008 mit knapp zehn Prozent mehr als doppelt so stark an wie die deutschen Exporte insgesamt (das deutsche Gesamt-Exportplus betrug 2,6%). Russland wurde hier erstmals vor Polen der wichtigste deutsche Handelspartner. Ost- und Mitteleuropa ist mit einem Exportanteil von über 16% einer der wichtigsten Absatzmärkte deutscher Waren und gehört auch zu den wichtigsten Produktionsstandorten deutscher Unternehmen. Allerdings ist mit einer Konsolidierung der hohen Investitionen für die nächsten Jahre auszugehen.

Autor: Nicola Stobbe, Dipl.Kff., Geschäftsführerin imoe> GmbH, www.imoe.de

1. Länderindizes:

1.1. Transformationsindex

Der Index zeigt auf, welchen Stand der Entwicklung die untersuchten Staaten auf dem Weg zu Demokratie und Marktwirtschaft erreicht haben. Länder mit funktionierenden demokratischen Systemen sowie intakten marktwirtschaftlichen Strukturen erzielen hier die besten Ergebnisse.

Spitzenreiter ist Tschechien

Schlusslicht ist Russland

	2006	2008
Bulgarien	7,98 (Platz 16 von 119)	8,44 (Platz 15 von 125)
Estland	9,29 (Platz 2 von 119)	9,42 (Platz 3 von 125)
Lettland	8,20 (Platz 14 von 119)	8,60 (Platz 13 von 125)
Litauen	9,02 (Platz 7 von 119)	9,16 (Platz 6 von 125)
Polen	8,9 (Platz 9 von 119)	8,76 (Platz 11 von 125)
Rumänien	7,89 (Platz 19 von 119)	8,31 (Platz 17 von 125)
Russland	6,14 (Platz 47 von 119)	5,94 (Platz 59 von 125)
Slowakei	9,06 (Platz 9 von 119)	9,14 (Platz 7 von 125)
Slowenien	9,45 (Platz 1 von 119)	9,49 (Platz 2 von 125)
Tschechien	9,23 (Platz 3 von 119)	9,56 (Platz 1 von 125)
Ungarn	9,16 (Platz 5 von 119)	9,18 (Platz 5 von 125)

Quelle: Bertelsmann Stiftung

1.2. Korruptionsindex

Der Korruptionsindex gibt die Wahrnehmung von Korruption an. Er listet Länder nach dem Grad auf, in dem dort Korruption bei Amtsträgern und Politikern wahrgenommen wird. Ein niedriger Wert bedeutet hierbei einen hohen Grad der wahrgenommenen Bestechlichkeit.

Spitzenreiter ist Slowenien

Schlusslicht ist Russland

	2007	2008
Bulgarien	4,1 (Platz 64 von 179)	3,6 (Platz 72 von 180)
Estland	6,5 (Platz 28 von 179)	6,6 (Platz 27 von 180)
Lettland	4,8 (Platz 51 von 179)	5,0 (Platz 52 von 180)
Litauen	4,8 (Platz 51 von 179)	4,6 (Platz 58 von 180)
Polen	4,2 (Platz 61 von 179)	4,6 (Platz 58 von 180)
Rumänien	3,1 (Platz 69 von 179)	3,8 (Platz 70 von 180)
Russland	2,3 (Platz 143 von 179)	2,1 (Platz 147 von 180)
Slowakei	4,9 (Platz 49 von 179)	5,0 (Platz 52 von 180)
Slowenien	6,6 (Platz 27 von 179)	6,7 (Platz 26 von 180)
Tschechien	5,2 (Platz 41 von 179)	5,2 (Platz 45 von 180)
Ungarn	5,3 (Platz 39 von 179)	5,1 (Platz 47 von 180)

Quelle: Transparency International e.V.

1.3. Ease of Doing Business Index

Der Index bewertet die Rahmenbedingungen für eine Unternehmenstätigkeit in dem jeweiligen Land. Er wird aus 10 Unterindikatoren ermittelt, hier spielen zum Beispiel der Faktor Unternehmensgründung (Prozedere, Dauer, Kosten und Eigenkapitaleinlage einer Gründung), Möglichkeiten der Unternehmensfinanzierung oder auch mögliche Probleme bei der Beschäftigung von Arbeitnehmern (zum Beispiel Recruiting, Arbeitsrecht etc.) eine wichtige Rolle. Je niedriger der Wert ist, um so besser sind die Rahmenbedingungen in dem jeweiligen Land.

Spitzenreiter ist Estland

Schlusslicht ist Russland

	2008	2009
Bulgarien	44	45
Estland	18	22
Lettland	26	29
Litauen	28	28
Polen	72	76
Rumänien	47	47
Russland	112	120
Slowakei	37	36
Slowenien	64	54
Tschechien	65	75
Ungarn	50	41

Quelle: Weltbank

1.4. Global Competitiveness Index

Wettbewerbsfähigkeit

Spitzenreiter ist Estland

Schlusslicht ist Bulgarien

	2008/2009*
Bulgarien	4,03
Estland	4,67
Lettland	4,26
Litauen	4,45
Polen	4,28
Rumänien	4,10
Russland	4,31
Slowakei	4,40
Slowenien	4,5
Tschechien	4,62
Ungarn	4,22

* Einstufung auf einer Skala von 0 (geringste Wettbewerbsfähigkeit) bis 7 (höchste Wettbewerbsfähigkeit)

Quelle: World Economic Forum

2. Wirtschaftsdaten:

2.1. Wirtschaftswachstum

(Vergleich der Steigerungsraten des Bruttoinlandsprodukt)

Spitzenreiter ist die Slowakei

Schlusslicht ist Lettland

Reales Wachstum des BIP in %

	2006	2007	2008*	2009**
Bulgarien	6,3	6,2	6,3	2,0
Estland	10,4	6,3	-2,3	-3,5
Lettland	12,2	10,3	-1,7	-5,0
Litauen	7,8	8,9	3,8	-2,5
Polen	6,2	6,6	5,0	1,5
Rumänien	7,9	6,0	8,0	1,0
Russland	7,4	8,1	6,5	1,0
Slowakei	8,5	10,4	7,0	2,5
Slowenien	5,9	6,8	4,3	1,5
Tschechien	6,8	6,0	4,1	0,0
Ungarn	4,1	1,1	1,0	-2,0

* Schätzung

** Prognose

Quelle: EBRD

2.2. Privatsektor

Anteil des privaten Sektors am BIP in %

	Mitte 2008
Bulgarien	75
Estland	80
Lettland	70
Litauen	75
Polen	75
Rumänien	70
Russland	65
Slowakei	80
Slowenien	70
Tschechien	Nicht verfügbar
Ungarn	80

Quelle: EBRD

2.3. Pro-Kopf–Einkommen

Spitzenreiter ist Slowenien

Schlusslicht ist Bulgarien

BIP je Einwohner, EU-Durchschnitt = 100

	2007
Bulgarien	37
Estland	68
Lettland	55
Litauen	60
Polen	53
Rumänien	41
Slowakei	67
Slowenien	89
Tschechien	80
Ungarn	63

Quelle: Eurostat

2.4. Inflationsrate

Spitzenreiter ist die Slowakei

Schlusslicht ist Lettland

	Jahresdurchschnitt 2008
Bulgarien	12,0%
Estland	10,6%
Lettland	15,3%
Litauen	11,1%
Polen	4,2%
Rumänien	7,9%
Russland	15,0%
Slowakei	3,9%
Slowenien	5,5%
Tschechien	6,3%
Ungarn	6,0%

Quelle: Eurostat, wiiw, EBRD

2.5. Arbeitslosenquote

(Anteil der Arbeitslosen an der Erwerbsbevölkerung. Die Erwerbsbevölkerung ist die Summe der Erwerbstätigen und der Arbeitslosen.)

Spitzenreiter ist Litauen

Schlusslicht ist die Slowakei

	Jahresdurchschnitt 2008
Bulgarien	6,0%
Estland	5,5%
Lettland	6,5%
Litauen	4,5%
Polen	9,0%
Rumänien	6,0%
Russland	5,8%
Slowakei	10,0%
Slowenien	5,0%
Tschechien	5,0%
Ungarn	7,8%

Quelle: wiiw, Europäische Kommission

2.6. Ausländische Direktinvestition (Vermögensanlagen im Ausland durch inländische Investoren (natürliche oder juristische Personen)).

Bestand in Mio US \$

	Ende 2007
Bulgarien	29.444
Estland	8.001
Lettland	7.635
Litauen	7.841
Polen	99.771
Rumänien	44.894
Russland	25.045
Slowakei	23.579
Slowenien	2.482
Tschechien	65.782
Ungarn	48.557

Quelle: EBRD

Ausländische Direktinvestitionen pro Kopf in US \$

	Ende 2007
Bulgarien	3.854
Estland	5.960
Lettland	3.347
Litauen	2.322
Polen	2.621
Rumänien	2.069
Russland	176
Slowakei	4.366
Slowenien	1.241
Tschechien	6.337
Ungarn	4.829

Quelle: EBRD

Nettozufluss in Mio US \$

	2008 (Schätzung)
Bulgarien	8.364
Estland	1.050
Lettland	2.000
Litauen	1.100
Polen	13.700
Rumänien	11.553
Russland	5.000
Slowakei	3.000
Slowenien	632
Tschechien	5.500
Ungarn	2.200

Quelle: EBRD

2.7. Konsumausgaben der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck; in Millionen Euro

Die Konsumausgaben sind nicht so relevant für den Produktionssektor, sollen hier aber der Vollständigkeit halber für die osteuropäischen Länder mit Ausnahme von Russland (da Ländervergleiche von Eurostat nur für europäische Länder veröffentlicht werden) genannt werden:

	2007	2008	2009*	2010*
Bulgarien	19982.0	23256.3	25833.4	nicht verfügbar
Estland	8423.3	8934.9	9202.9	9568.5
Lettland	13159.8	13493.0	13177.3	13428.4
Litauen	18382.0	21322.4	22076.4	23316.5
Polen	188116.4	221661.1	182585.1	192329.5
Rumänien	83365.7	89849.3	85885.0	94319.2
Slowakei	30646.6	36648.1	41409.0	45060.8
Slowenien	17984.4	19563.8	20919.7	22321.9
Tschechien	61140.0	74372.7*	70162.3	74652.4
Ungarn	54288.3	56824.3	49393.7	51306.7

* Prognose

Quelle: Eurostat

2.8. Konsumausgaben des Staates; in Millionen Euro

	2007	2008	2009*	2010*
Bulgarien	4667.2	5551.9	6166.6	nicht verfügbar
Estland	2630.2	3134.5	3267.0	3446.8
Lettland	3677.9	4619.9	4880.0	5125.2
Litauen	5179.8	5888.1	6444.6	6911.7
Polen	55772.7	62032.1	49836.4	51789.1
Rumänien	19299.1	21426.5	20759.4	23351.2
Slowakei	9501.7	11145.4	12341.3	13230.5
Slowenien	6095.6	6661.1	7214.3	7798.0
Tschechien	25877.5	30138.9	27397.2	28198.3
Ungarn	21363.4	22576.1	20350.9	21376.4

* Prognose

Quelle: Eurostat

2.9. Arbeitskosten und Löhne

Die Arbeitskosten umfassen die Ausgaben, die dem Arbeitgeber bei der Beschäftigung von Arbeitnehmern entstehen. Sie enthalten das Arbeitnehmerentgelt (Löhne und Gehälter, in Form von Geldleistungen und Naturalleistungen, Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung), die Kosten der beruflichen Weiterbildung, sowie sonstige Ausgaben wie Einstellungskosten, Ausgaben für Arbeitskleidung und, mit den Arbeitskosten in Zusammenhang stehenden, Steuern abzüglich der Zuschüsse zugunsten des Arbeitgebers.

Spitzenreiter ist Slowenien

Schlusslicht ist Bulgarien

	Arbeitskosten (je geleistete Stunde im Landesdurchschnitt) 2007 (in EUR)	Durchschnittlicher Monatsbruttolohn 2007 (in EUR)
Bulgarien	1,80	217
Estland	6,40	740
Lettland	4,30	568
Litauen	4,80	565
Polen	5,90	764
Rumänien	3,20	429
Russland	1,98 (Schätzung)	367
Slowakei	6,30	592
Slowenien	11,30	1.326
Tschechien	7,40	786
Ungarn	7,00	724
Vergleich	EU (15): 27,48 EUR Deutschland: 33 EUR	EU (15): 2.612 EUR Deutschland: 3.436 EUR

Quelle: Dresdner Bank

Gesetzliche Mindestlöhne in EUR pro Stunde

Spitzenreiter ist Slowenien

Schlusslicht ist Bulgarien

	2008
Bulgarien	0,65
Estland	1,61
Lettland	1,34
Litauen	1,34
Polen	1,92
Rumänien	0,79
Slowakei	1,54
Slowenien	3,28
Tschechien	1,97
Ungarn	1,61

*Schätzung
Quelle: WSI

2.10. Wachstumsbranchen

Bulgarien	Landwirtschaft, Holzindustrie, Nichtmetall- und Metallindustrie, Maschinenbau, Elektroindustrie, Transportzubehör, Bauindustrie, Finanzsektor
Polen	Kunststoffindustrie, Nichtmetall- und Metallindustrie, Maschinenbau, Elektroindustrie, Transportzubehör, Bauindustrie, Finanzsektor
Rumänien	Holzindustrie, Kunststoffindustrie, Nichtmetallindustrie, Maschinenbau, Elektroindustrie, Transportzubehör, Bauindustrie, Kommunikationsbranche, Finanzsektor
Russland	Nichtmetallindustrie, Elektroindustrie, Transportzubehör, Bauindustrie, Groß- und Einzelhandel
Slowakei	Kunststoffindustrie, Metallindustrie, Maschinenbau, Elektroindustrie, Transportzubehör, Kommunikationsbranche,
Tschechien	Kunststoffindustrie, Maschinenbau, Elektroindustrie, Transportzubehör,
Ungarn	Kunststoffindustrie, Nichtmetall- und Metallindustrie, Maschinenbau, Elektroindustrie,

Quelle: Bank Austria

2.11. Außenhandel

	Deutsche Ausfuhren in Mio. Euro Jan. bis Nov. 2008	Deutsche Einfuhren in Mio Euro Jan. bis Nov. 2008	Anteil des Handels mit anderen EU Staaten am gesamten Außen- handelsumsatz in % 2007
Bulgarien	2.514	1.326	59
Estland	1.438	311	75
Lettland	1.303	435	76
Litauen	2.232	1.101	67
Polen	37.638	24.550	75
Rumänien	8.269	4.353	71
Russland	30.010	33.756	-
Slowakei	8.380	8.337	80
Slowenien	4.107	3.554	72
Tschechien	26.056	26.433	83
Ungarn	16.715	16.728	74

Quelle: Statistisches Bundesamt, Eurostat

2.12. Energiepreise

	Elektrizitätspreise für industrielle Verbraucher in Euro pro 100 KW 1. Halbjahr 2008	Gaspreise für industrielle Verbraucher in Euro pro Gigajoule 1. Halbjahr 2008
Bulgarien	5,62	5,72
Estland	5,67	6,97
Lettland	6,60	7,92
Litauen	8,29	8,79
Polen	8,81	8,36
Rumänien	8,86	7,79
Slowakei	11,97	9,28
Slowenien	9,32	10,12
Tschechien	11,07	8,87
Ungarn	11,44	9,6

Quelle: Eurostat

3. Branchendaten:

Zu einzelnen Branchen, finden Sie hier interessante Daten (diese Daten stammen aus unserer Info-Datenbank Orange Pages <http://datenbank-osteuropa.imoe.de/>):

3.1. Automobilindustrie

Bulgarien:

Monatlich aktualisierte Statistiken zum Verkauf importierter Kraftfahrzeuge und Motorräder in Bulgarien (erreichbar über den Menüpunkt "Statistics").

http://datenbank-osteuropa.imoe.de/details.html?&user_opdetails_pi1%5bid%5d=5342

Veröffentlichungsdatum: 2009

Infostand: 2009

Rumänien:

Detaillierte Statistiken und graphische Übersichten zu Automobilverkauf und -Außenhandel in Rumänien.

http://datenbank-osteuropa.imoe.de/details.html?&user_opdetails_pi1%5bid%5d=8580

Veröffentlichungsdatum: 09/2008

Infostand: 06/2008

3.2. Maschinenbau

Bulgarien

Factsheet zu Entwicklung, Struktur und Arbeitskosten der Metall- und Maschinenbaubranche in Bulgarien.

http://datenbank-osteuropa.imoe.de/details.html?&user_opdetails_pi1%5bid%5d=7731

Veröffentlichungsdatum: 03/2009

Infostand: 2007

3.3. Elektroindustrie

Bulgarien:

Factsheet zu Entwicklung, Struktur und Arbeitskosten der elektrotechnischen Industrie in Bulgarien.

http://datenbank-osteuropa.imoe.de/details.html?&user_opdetails_pi1%5bid%5d=7730

Veröffentlichungsdatum: 03/2009

Infostand: 12/2007

Polen:

Kurzer Bericht mit Strukturdaten zur Entwicklung der Elektronikindustrie in Polen.

http://datenbank-osteuropa.imoe.de/details.html?&user_opdetails_pi1%5bid%5d=7411

Veröffentlichungsdatum: 12/2008

Infostand: 2007

3.4. Telekommunikation

Rumänien:

Detaillierte Informationen zu Entwicklung und Struktur der Telekommunikationsbranche in Rumänien mit einer Darstellung zu den Marktpositionen der führenden Unternehmen.

http://datenbank-osteuropa.imoe.de/details.html?&user_opdetails_pi1%5bid%5d=8058

Veröffentlichungsdatum: 09/2008

Infostand: 12/2007

Tschechien:

Kurzinformation über den tschechischen Telekommunikationsmarkt

http://datenbank-osteuropa.imoe.de/details.html?&user_opdetails_pi1%5bid%5d=97856

Veröffentlichungsdatum: 03/2009

Infostand: 2007

3.5. Bauindustrie

Bulgarien:

Sehr ausführliche Bericht über die rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen sowie über Struktur und Entwicklung der Immobilienbranche in Polen.

http://datenbank-osteuropa.imoe.de/details.html?&user_opdetails_pi1%5bid%5d=8206

Veröffentlichungsdatum: 03/2008

Infostand: 2007

Bulgarien, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ukraine, Ungarn:

Allgemeiner Kurzüberblick über die Entwicklung der Baubranche in ausgewählten osteuropäischen Ländern mit Ländervergleich in Form von Tabellen und Diagrammen (für einzelne Länder können ausführliche Berichte kostenpflichtig bestellt werden).

http://datenbank-osteuropa.imoe.de/details.html?&user_opdetails_pi1%5bid%5d=97366

Veröffentlichungsdatum: 09/2008

Infostand: 2008

3.6. Transport- und Logistikbranche

Polen:

Kurzer Bericht zu Struktur und Entwicklung der Transport- und Logistikbranche in Polen.

http://datenbank-osteuropa.imoe.de/details.html?&user_opdetails_pi1%5bid%5d=7415

Veröffentlichungsdatum: 12/2008

Infostand: 2007